

# TEAC Presse Echo

Quelle Vorderseite : PC Professionell Ausgabe 10/2004

Quelle Rückseite : Business&IT 10/2004

## Brillanter Rohlingsdruck

Autor: Oliver Jendro

### Testbericht

Nicht nur CD- und DVD-Laufwerke hat Teac im Programm, sondern neuerdings auch einen CD-/DVD-Drucker den P-55 Disc Printer. Der Disc Printer verwendet das Thermo-Re-Transfer-Verfahren, das in ähnlicher Form auch beim Personalausweis zum Einsatz kommt.

Das Gerät bedruckt mit einem CMYK-Farbband eine transparente Folie die Re-Transferfolie. Diese wird im zweiten Arbeitsgang durch Hitze und Druck mit der CD-Oberfläche »verbacken«. Passende Thermodruck-CDs gibt es inzwischen von zahlreichen Herstellern, beispielsweise von Mitsui oder Ritek.

Die Drucke sind farbecht und wirken professionell. Der P-55 braucht knapp drei Minuten für den ersten Rohling wenn der Druckauftrag gespeichert ist, dauert es nur noch 1:20 Minuten. Ein CD-Druck kostet 50 Cent, der Rohling etwa den gleichen Betrag.

**FAZIT:** Das Gerät eignet sich gut für Firmen, die schicke CDs und DVDs in Kleinserien produzieren möchten.



#### **Gesamtwertung: gut**

Druckqualität (50 %): **sehr gut**

Druckkosten (20 %): befriedigend

Druckgeschwindigkeit (10 %): befriedigend

Ergonomie (10 %): befriedigend

Service (10 %): gut

# TEAC Presse Echo

TEAC P55

## Hochglanz-CDs

Wer für Kleinserien von CDs höchste Ansprüche an den Labeldruck stellt, sollte einen Blick auf den Teac P55 werfen. Der ist zwar teuer, aber die Qualität ist beeindruckend.

**D**er Teac P55 kann nur eines: CD-Labels bedrucken. Aber das macht er perfekt. Das Geheimnis liegt in der Thermo-Re-Transfer-Technologie. Die arbeitet ähnlich wie das Thermosublimationsverfahren, das für beste Fotoqualität bekannt ist, nur dass das Medium nicht direkt, sondern über eine Transferfolie bedruckt wird. Das Ergebnis sind extrem hochwertige CD- oder DVD-Labels mit glatter, kratz- und wasserfester Oberfläche, allerdings sind speziell beschichtete Rohlinge erforderlich.

Das Gerät ist sehr massiv und solide verarbeitet und bringt stolze 22 Kilogramm auf die Waage. Bei der Inbetriebnahme gilt es, mehrere Sicherungen zu entfernen und das Farb- sowie das Transferband einzulegen. Das erfordert ein wenig Geschick, ist aber nicht viel schwieriger als das Einlegen eines Farbbands in eine alte Schreibmaschine. Kontakt zum PC findet der P55 nur über eine parallele Schnittstelle, das Kabel ist im

Lieferumfang enthalten. Die Labelprint-Software gibt es derzeit nur in Englisch und Japanisch, aber sie lässt sich sehr einfach und intuitiv bedienen. Auch eine andere Software kann zum Erstellen der Labels eingesetzt werden.

Für den Test haben wir das Farbband für Fotoqualität verwendet. Innerhalb weniger Minuten erstellten wir ein Label mit Hintergrundbild, einem „Compact Disc“-Label, einem Barcode und einem runden Schriftzug mit Farbverlauf. Der beschichtete 12-cm-Rohling kommt in die dafür vorgesehene Schublade. Wer CD-Cards oder andere, besonderer Rohlingformate bedrucken möchte, kann den Einsatz der Schublade austauschen.

Der erste Druckauftrag benötigt ein paar Sekunden mehr, aber ist das Label einmal im Speicher, dauert jede Kopie nur 80 Sekunden. Die Qualität unserer Testdrucke ist überragend. Wer keine optimale Fotoquali-



tät benötigt, kann auf ein normales Farbband oder ein Schwarzweißband zurückgreifen. Die hohe Qualität hat aber auch ihren Preis: Der P55 kostet ohne Steuer knapp 6000 Euro.

Für ein automatisiertes Brennen und Drucken lässt sich der P55 mit einem Brenner und einer Robotik von Teac ergänzen.

**FAZIT** Trotz des stolzen Preises kann sich der Teac P55 bei Kleinserien schnell amortisieren. Seine Einsatzgebiete sind die Software-Distribution, die Musikbranche und Unternehmenspräsentationen, die hohe und lang anhaltende Qualität von CD-Labels fordern. ae

|            |  |
|------------|--|
| Hersteller | Teac   |
| Internet   | <a href="http://www.teac.de">www.teac.de</a> |
| Technik    | Thermo-Re-Transfer-CD-Label-Printer          |
| Preis      | ca. 6960 Euro                                |
| Urteil     | sehr gut                                     |